Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem

Medizinische Universität
Lausitz – Carl Thiem
Thiemstraße. 111
03048 Cottbus
Unternehmenskommunikation &
Marketing

Telefon (03 55) 46-3255
E-Mail presse@mul-ct.de

Pressemitteilung
65/2026

Cottbus, 11.08.2026

Benefizkonzert in Gedenken an Albert Schweitzer
Veranstaltung der MUL – CT in Kooperation mit dem Konservatorium Cottbus

Auch in diesem Jahr laden die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) und das Konservatorium Cottbus zu einem Benefizkonzert in Gedenken an Albert Schweitzer ein. Die Konzertreihe begann im vergangenen Jahr, in dem der 150. Geburtstag des Nobelpreisträgers gefeiert wurde – nun wird sie fortgesetzt. Erneut wird an das Leben und Wirken Albert Schweitzers erinnert.

Das Konzert findet am **Donnerstag, 24. September 2026**, **um 19 Uhr**, im Konzertsaal des Konservatoriums Cottbus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Ticketvorverkauf beginnt am 15. August.

Der Vorstandsvorsitzende der MUL – CT, Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, erklärt: „Albert Schweitzer gehört zu den größten Ärzten des letzten Jahrhunderts. Er war überdies Theologie und ein begnadeter Musiker, der mit Orgelkonzerten viel Geld für seine Projekte in Afrika und darüber hinaus gesammelt hat. Den Friedensnobelpreis erhielt er, weil er eine wissenschaftlich philosophische Basis geschaffen hatte, die seinen völkerverständigenden und humanitären Einsatz begründete. „Ehrfurcht vor dem Leben" gehörte zu allem medizinischen Handeln – die Einsicht verdanken wir ihm. Generationen von jungen Ärztinnen und Ärzten haben sich Albert Schweitzer zum Vorbild gewählt. Dies wollen wir den Studierenden in der Lausitz anbieten – denen, die an die MUL – CT kommen, die am Konservatorium Cottbus lernen und auch darüber hinaus sind alle dazu eingeladen, Schweitzers wertvolle Lehre zu reflektieren. Toll, dass wir uns dazu in Zukunft öfter treffen werden."

Albert Schweitzer (1875–1965) war Theologe, Philosoph, Arzt, Musiker und Friedensnobelpreisträger. In einer Zeit tiefgreifender Umbrüche verband er geistige Tiefe mit praktischem Handeln und prägte mit seiner Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben" eine Haltung, die bis heute Orientierung gibt. Als Theologe suchte Schweitzer nach einer zeitgemäßen und verantwortungsvollen Deutung des Christentums. Als Arzt stellte er seine akademische Laufbahn zurück, um in Lambaréné (Gabun) ein Krankenhaus aufzubauen und Menschlichkeit konkret zu leben. Zugleich war er zeitlebens Musiker und einer der bedeutendsten Bach-Interpreten seiner Zeit.

Das Benefizkonzert würdigt diesen außergewöhnlichen Lebensweg und macht erlebbar, wie sich Glaube, Musik und Medizin zu einem humanistischen Gesamtverständnis verbinden. Es erinnert an Albert Schweitzers Vermächtnis und setzt zugleich ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und gesellschaftliches Engagement.

Tickets für das Benefizkonzert sind **ab dem 15. August** an der Information der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem erhältlich. Erwachsene zahlen **zehn Euro**, Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre **fünf Euro**.

Der Erlös des Konzertes kommt dem **Verein für angeborene Stoffwechselstörungen e. V. (VfASS)** zugute. Der Verein ist eine bundesweit tätige Selbsthilfe- und Interessenvertretung für Menschen mit angeborenen Stoffwechselstörungen und deren Angehörige. Er unterstützt Betroffene seltener genetischer Erkrankungen wie der Phenylketonurie (PKU) oder Harnstoffzyklusdefekten und setzt sich für deren Versorgung und Vernetzung ein.

Interessierte werden gebeten zu beachten, dass die Tickets ausschließlich bar bezahlt werden können.

Pressekontakt MUL – CT
Britta March
Leiterin Unternehmenskommunikation und Pressesprecherin
Telefon: 0355 - 46 3255
E-Mail: presse@mul-ct.de

Hintergrund – Die MUL – CT
Die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL – CT) wurde am 1. Juli 2024 als erste und einzige staatliche Universitätsmedizin Brandenburgs gegründet. Das von Land und Bund bis 2038 mit insgesamt 3,7 Mrd. Euro geförderte, größte Strukturwandelprojekt im Kohleausstieg, vereint exzellente Gesundheitsversorgung, innovative Forschung und moderne Lehre unter einem Dach. Die interdisziplinären Forschungsschwerpunkte an der Medizinischen Universität sind „Gesundheitssystemforschung" und „Digitalisierung des Gesundheitswesens". Digitale Lösungen, moderne Versorgungsmodelle und eine konsequente Ausrichtung auf die gelingende, moderne, vernetzte, integrierte Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, machen die Medizinische Universität deutschlandweit einzigartig. Mit der Medizinischen Universität systemisch verbunden ist die Modellregion Gesundheit Lausitz, in der die Gesundheitsversorgung von Morgen entstehen wird.

Die MUL – CT hat derzeit rund **4.300 Mitarbeitende** aus mehr als **60 Nationen**. Zum Wintersemester 2026 / 2027 starten die ersten 36 Studierenden im Modellstudiengang Humanmedizin. Ab 2028 ist geplant, zusätzlich die drei Masterstudiengänge Advanced Nursing Practice, Medical Data Science und Gesundheitssystemwissenschaften anzubieten.

Weitere Informationen: www.mul-ct.de